

PRESSEMITTEILUNG

Sanierung der Carolinenhütte erfolgreich abgeschlossen: Gläubigerversammlung stimmt Sanierungsplan zu

Traditionsreiche Eisengießerei agiert nach Sanierung in Eigenverwaltung wieder selbstständig am Markt / Durch erfolgreiche Restrukturierungsmaßnahmen sichert das Unternehmen rund 73 Arbeitsplätze / Zukunftsinvestitionen in den Standort sind geplant / Sachwalter sieht langfristig gute Fortführungsperspektive

Kallmünz/Regensburg, 19. April 2017 – Gute Nachrichten aus der Raimund Höllein Carolinenhütte GmbH & Co KG: Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung der traditionsreichen Eisengießerei aus Kallmünz (Landkreis Regensburg) wird in Kürze beendet. Nach seiner erfolgreichen Sanierung ist das Unternehmen nun wieder eigenverantwortlich am Markt tätig. Damit ist eine der ältesten noch bestehenden Eisengießereien Bayerns mit einer rund 300 Jahre alten Tradition gerettet. Das Unternehmen, das nun noch 73 von ehemals 110 Mitarbeitern beschäftigt, bleibt unter der Leitung der Familie Höllein und wird in fünfter Familiengeneration unter der neuen Firmierung Carolinenhütte GmbH weitergeführt.

Der Gläubigerausschuss stimmte dem Sanierungsplan für die Raimund Höllein Carolinenhütte GmbH & Co. KG am 13. April 2017 zu. Nach der formalen Bestätigung durch das Amtsgericht Regensburg tritt der Plan in Kraft und das Verfahren ist beendet. Das Unternehmen hatte im November 2015 eine Sanierung in Eigenverwaltung begonnen und sich seitdem grundlegend neu aufgestellt. Zum Sachwalter des Verfahrens wurde Rechtsanwalt Dr. Stefan

Debus von der auf Insolvenzverwaltung spezialisierten Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen bestellt.

Caroline Höllein, Geschäftsführerin der Raimund Höllein Carolinenhütte GmbH & Co. KG: „Wir sind sehr stolz und erleichtert, dass wir es aus eigener Kraft aus der Insolvenz geschafft haben und dass unser traditionsreiches Unternehmen in Familienhand bleiben kann. Unser besonderer Dank gilt unseren treuen Mitarbeitern. Mit ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft, diese schwierige Phase mit uns gemeinsam zu meistern, haben sie entscheidend dazu beigetragen, dass die Carolinenhütte fortbestehen kann.“

Maximilian Höllein, Geschäftsführer der Raimund Höllein Carolinenhütte GmbH & Co. KG: „Auch bei unseren Kunden und Lieferanten möchten wir uns für ihre Loyalität bedanken. Wir haben in der Zeit der Insolvenz keinen einzigen Kunden verloren und konnten die pünktliche Belieferung durch unsere Lieferanten durchgehend aufrechterhalten. Ohne ihre Unterstützung wäre eine Sanierung in dieser Form nicht möglich gewesen.“

Dr. Stefan Debus, Sachwalter der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen: „In den knapp eineinhalb Jahren seit Insolvenzantragstellung ist allen Beteiligten eine beachtliche Sanierungsleistung gelungen. Dabei haben Belegschaft, Betriebsrat und Gläubigerausschuss sowie Banken sehr kooperativ agiert. Die notwendigen tiefgreifenden Sanierungsmaßnahmen, die vor allem Kapazitätsanpassungen und Kosteneinsparungen umfassten, konnten erfolgreich umgesetzt werden. Auf der Grundlage der nachhaltigen Sanierung sehe ich gute Aussichten für eine langfristige Fortführung des Geschäftsbetriebs.“

Im Zuge der Sanierung hat die Carolinenhütte ihre Management-Struktur verändert sowie ihre Personalkapazitäten reduziert und deutlich flexibilisiert. Zudem wurden sämtliche Strukturen und Prozesse des Unternehmens gestrafft und optimiert. Das Vertriebskonzept wurde insbesondere dahingehend verbessert, dass die Carolinenhütte ihren Kundenstamm erweitern und somit die Abhängigkeit von einzelnen Kunden verringern

konnte. Mit dieser breiteren Aufstellung ist die Carolinenhütte besser für den schwierigen Wettbewerb in der Gießereibranche gerüstet.

Die Carolinenhütte wird sich künftig zudem verstärkt als Systemanbieter positionieren: Den Begriff Systemanbieter definiert die Carolinenhütte dabei als die Realisierung aller Maßnahmen von der Konstruktionsberatung, Gussimulation über die Modellerstellung und den Guss bis hin zur Lieferung von mechanisch bearbeiteten und einbaufertigen Teilen. Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens langfristig zu sichern, sind darüber hinaus am Standort Kallmünz größere Investitionen in die Erneuerung und Modernisierung der Betriebsanlagen geplant.

Über Raimund Höllein Carolinenhütte GmbH & Co. KG:

Das im 17. Jahrhundert gegründete Unternehmen ist eine der ältesten noch bestehenden Eisengießereien Bayerns. Die Carolinenhütte wurde im Jahr 1885 von der Familie Höllein übernommen und wird heute in fünfter Familiengeneration geführt. Die Carolinenhütte fertigt hochwertige Gussteile und Spezialanfertigungen u.a. für den Turbinen-, Schiffs- und Maschinenbau und beliefert dabei vorrangig die Absatzmärkte in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nach der Sanierung beschäftigt die Carolinenhütte noch 73 Mitarbeiter an ihrem Stammsitz in Kallmünz im Landkreis Regensburg.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung und Eigenverwaltung/Sachwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an zahlreichen Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Pressekontakt

Nicole Huss
Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen
Tel.: +49 89 130 125 22
Fax: +49 89 130 125 86
E-Mail: presse@mhbk.de